



Abso – News

Die Zeitschrift des WIKU-AbsolventInnenvereins

54. Ausgabe

Juni 2017

Homepage: www.wiku-graz.at/wave

E-Mail: wave@wiku-graz.at

Liebe AbsolventInnen und FreundInnen des WIKU !

Ich denke, Sie alle begrüßen das endlich wärmere und sonnigere Wetter genauso wie



ich und freuen sich, wieder im Freien der Gartenarbeit nachgehen und ausgedehnte Spaziergänge und Radtouren machen zu können. Während wir den Frühsommer genießen, haben unsere heurigen

MaturantInnen bereits den schriftlichen Teil ihrer Reifeprüfung absolviert und widmen sich nun voll und ganz der Vorbereitung auf die mündliche Matura. Nach getaner Arbeit freuen sich die MaturantInnen dann sicher auf das bevorstehende Sommerfest, das am 30.06.2017 stattfinden wird. Da das Fest heuer von den 7. Klassen selbst organisiert und in einem kleineren Rahmen von 10 - 16 Uhr stattfinden wird, hat der Vorstand des Absolventenvereins aus logistischen Gründen entschieden, in diesem Jahr keinen Abso-Stand zu betreiben. Wir freuen uns aber schon darauf, sie am Sommerfest am Ende des nächstens Schuljahres wieder mit „Hugo“ und „Moskito“ bewirten zu dürfen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Alexandra Cibinello
(Obfrau)

Mitgliedsbeitrag

Diese Ausgabe der Abso-News wird allen Mitgliedern per Post zugesandt, da die Zahlscheine für die Mitgliedsbeiträge beigelegt werden. Jene von Ihnen, die sich für die elektronische Version entschieden haben, erhalten die News auch über das Internet.

Wir ersuchen alle Mitglieder herzlich und eindringlich, die Mitgliedsbeiträge und allfällige Rückstände einzuzahlen (diese sind in Klammer hinter MB 2017 auf dem Zahlschein angegeben). Auch bitten wir Sie, uns Adressänderungen unbedingt bekannt zu geben, da andernfalls News und Zahlscheine als unzustellbar zurückkommen.

Zeigen wir alle durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages unsere Solidarität mit dem WIKU BRG, das wir auch weiterhin finanziell unterstützen wollen. Im schulischen Bereich ist private Unterstützung dringend nötig, um die Anschaffung von Geräten und die Unterstützung von Projekten zu gewährleisten. Alle Ihre Beiträge kommen der Schule zu Gute, da der Vorstand natürlich ehrenamtlich arbeitet.

Elektronische Abso-News

Falls Sie Interesse haben, in Zukunft die Abso-News über das Internet zu erhalten, senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse mit dem Kennwort „Abso-News im Internet“ an

wave@wiku-graz.at

und Sie erhalten die Zeitschrift in Farbe.

Der neugewählte Vorstand 2017

Alexandra Cibilello



Obfrau

Matura am WIKU 2001, HAK-Kolleg; Beschäftigung bei der Gebietskrankenkasse.
Hobbies: Lesen, Tanzen, Sprachen, Musik, Frankreich

Mag. Barbara Gröbächer-Zankl



Kassierstellvertreterin

Matura 1970 in Mürzzuschlag; Studium Mathematik und Physik, 1983-2013 am WIKU tätig, 2 Kinder

Dr. Ursula Seebacher



Obfrau-Stellvertreterin

Matura 1977 am WIKU; Mädchenname: Aichholzer. Medizinstudium in Graz; Ärztin an der Kinderchirurgie im Landeskrankenhaus Graz; verheiratet, 2 Kinder

Prof. Mag. Monika Lackner, Beirätin



Matura 1958 an der Bundesstaatlichen Frauenschule; Studium von Mathematik und Physik; 1967 - 2000 am WIKU;

Edith Höblinger



Schriftführerin

Maturajahrgang 1977 am WIKU BRG; Medizintechnische Analytikerin im Landeskrankenhaus Graz. Verheiratet, 2 Kinder

MMag. Susanne Kleinoscheg, Beirätin



Reifeprüfung 1987 am BORG Hartberg, Studium der „Fachtheologie“ und der „Katholischen Religionspädagogik“ an der Uni Graz; seit 2001 am WIKU

Mag. Roswitha Weissenbacher



Schriftführerinstellvertreterin

Matura am WIKU 1977; anschließend Studium am Romanistikinstitut (Italienisch, Portugiesisch); beruflich in der Erwachsenenbildung tätig.

Prof. Mag. Christina Stoff, Beirätin



Reifeprüfung 1998 am WIKU BRG Salzburg; Studium Mathematik und Geographie und Wirtschaftskunde an der Uni Salzburg 1998-2003; seit 2007 am WIKU BRG

HR Dr. Kurt Dvorak



Kassier

Studium Chemie und Physik, Unterricht am BG und BRG Weiz, auch Administrator; 1996-2010 Direktor am WIKU-BRG

Barbara Zulus, Beirätin



Mädchenname: Bermann
Matura am Wiku 1989; Biomedizinische Analytikerin am LKH Graz; Verheiratet, 2 Kinder; Hobbies: Laufen, Schwimmen, Lesen

Mag. Monika Loré, Beirätin



Reifeprüfung an der HAK Steyr 1972, Studium Deutsch und Geschichte an den Universitäten in Salzburg und Graz, Mediationsausbildung; am WIKU bis 2016

Generalversammlung

Am 21.3.2017 fand die Generalversammlung des WIKU-Absolventenvereins statt. Alexandra Cibinello verfasste als Obfrau einen umfangreichen Rechenschaftsbericht und dankte den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren.

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde die Entlastung des Vorstands beantragt und einstimmig angenommen.

Die anschließende Wahl des neuen Vorstands erfolgte ebenfalls ohne Gegenstimme.

Unsere neue Homepage

Über viele Jahre hat die bisherige Homepage gute Dienste geleistet, die Verwaltung und die Aktualisierung hat mir als Administrator der HP alles abverlangt, da die Webseite "händisch" programmiert wurde und ich mir die Kenntnisse in der HTML-Programmierung erst mühsam aneignen musste. Seit einem Jahr war es auch nicht mehr möglich, Änderungen oder Aktualisierungen mittels eines FTP-Zugangs direkt zu übertragen. Mein Dank gilt an dieser Stelle Herrn Mag. Dr. Johannes Dorfinger, der am WIKU unterrichtet und in dieser Zeit die nötigen Updates auf komplizierten Umwegen durchführte.

So ist die Abso-Homepage nun doch in die Jahre gekommen, auch seitens der Administration des Webservers am WIKU gab es Sicherheitsbedenken, deshalb reifte in mir

der Entschluss, eine neue, zukunftsorientierte Webpräsenz aufzubauen.

Mit Unterstützung von Herrn OStR. DI Rienessel habe ich bei einem Gratis-Provider eine neue Abso-Homepage aufgebaut und dort das "Trockentraining" für die Verwaltung der Seite absolviert. Dabei kommt ein Content Management System (eine Software zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten von Webseiten) zum Einsatz, das nicht nur



die Administration der Seite wesentlich vereinfacht, sondern auch Daten und Layout sauber trennt, so dass jederzeit leicht Änderungen am Design der Seite vorgenommen werden können. Kollege Rienessel wurde nicht müde, mir die

Grundfunktionen der HP zu erklären und meine Fragen zu beantworten.

An mir lag es dann, die vielen Fotos und fast 200 Artikel der alten Homepage zu übertragen, was einige Wochen in Anspruch nahm. Ein Blick in die Menüpunkte „Fotogalerie“ und „Abso-News-Archiv“ wird das bestätigen. Die neue HP sollte ja alle Informationen der alten HP übernehmen, in der 18 Jahre Arbeit steckten. Die Seite ist übrigens nun auch für Smartphones und Tablets optimiert.

Die neue, noch provisorische Homepage des WIKU-Absolventenvereins wurde nun ins Netz gestellt und funktionierte auf Anhieb! Dr. Dorfinger übertrug sie nun auf den WIKU-Server, aber damit war es noch nicht getan. Um Änderungen und Updates durchführen zu können, musste er noch eine lange Liste von Dateirechten in das Dateisystem des WIKU-Servers eintragen, bis alles funktionierte. Am 15. Mai 2017 war es soweit – die neue Homepage lief problemlos!

Mein Dank gilt DI Rienessel, ohne den die HP nicht entstanden wäre und Dr. Dorfinger, ohne den sie nicht laufen würde!

Bitte besuchen Sie unsere neue HP unter:

www.wiku-graz.at/wave

Ernst Kastrun
Administrator der Homepage des WIKU-Absolventenvereins

Special Olympics

“Heartbeat for the World” – so lautete das Motto der Special Olympics 2017. Zu den Spielen gab es ein Begleitprogramm für die Schulen – cool school. Ein ehemaliger Schüler, Thomas Burger, war meine erste Ansprechperson, und bald waren die Termine mit den Klassen 7c/d; 6b; 5a und 4a fixiert. Das erste Ziel war es, den SchülerInnen über die Veranstalter eine kurze Information über die Ziele von Special Olympics zu geben. Als zweiten Schritt überlegte sich jede Klasse, welches Team sie gerne anzufeuern möchte und wie sie im Vorfeld Kontakt aufnehmen könnte. Die 4a drehte zur Kontaktaufnahme einen Film über die Schule und schickte ihn dem Team, da die SportlerInnen auf Grund ihres Handicaps meistens keine Fremdsprache kennen.

https://www.youtube.com/channel/UC_07j-liOuLBSL6fiISM0A

Die Schülerinnen suchten sich ihre Teams von Ägypten bis Hongkong aus. Die erste Erfahrung der SchülerInnen war, dass die Teams sich sehr unterschiedlich zurückmeldeten und auch unterschiedliche Erwartungen hatten. So hätte Usbekistan gerne gehabt, dass wir ihnen Eislaufschuhe organisieren. Ägypten meldete sich einfach gar nicht zurück. Jede Klasse bastelte für ihre SpielerInnen Herzen mit Sprüchen, um sie ihnen zu überreichen – egal ob sie gewin-



nen oder nicht, denn dabei sein ist alles. Bei den Spielen selbst nahm die 6b am Lauf der Flamme der Hoffnung teil – dies ist das Tragen der olympischen Flamme durch Graz bis zum Hauptplatz. Nach dieser Veranstaltung ging es sofort zu den Sportanlagen, um ihre Teams anzufeuern. Die 4a hatte das Glück, dass sich zwei Mal KollegInnen bereit erklärten, mit den SchülerInnen in die Stadthalle zu gehen. Sie hatten

sehr guten Kontakt mit dem russischen Team. Die 5a versuchte einen Termin zu finden, um das Hongkonger Team durch Graz zu führen. Leider war ihr Zeitplan so dicht, dass es sich nicht ausging. Die Mannschaft schrieb ihnen, dass sie im Halbfinale waren. Als sie ihre Spielzeit nannten, war ein Kollege spontan bereit, seine Stunde dafür zu verwenden, um mit den Kids ihr Team anzufeuern. Die 7d wiederum ging in die Eishalle und bewunderte Kasachstan.

Welche Kompetenzen konnten die Schülerinnen durch diese Veranstaltung mit Rahmenprogramm erlernen? Zum einen war es die Wahrnehmungskompetenz: Welche Handycaps haben die SportlerInnen? Wie können sie trainieren und wer hilft ihnen dabei? Das cool school-Programm hatte in allen Klassen Mike (eine Person mit Handicap) mit. Er kann alleine leben und erzählte von seinem Leben. Manche SchülerInnen hatten durch ihn das erste Mal Kontakt mit einer gehandicapten Person, und so konnte einige Scheu genommen werden.

Dann auch Begriffskompetenz: Die Schülerinnen kennen nun den Unterschied zwischen Paralympics und Spezial Olympics sowohl hinsichtlich der teilnehmenden Personen als auch im Blick auf den Ablauf der Spiele.

Des weiteren Dialogkompetenz: Sie mussten mit den unterschiedlichen Teamleitern und Trainern auf Englisch kommunizieren. Mit den SportlerInnen mussten sie sich andere Kommunikationsformen überlegen, da es manchmal mit der Sprache nicht ging.

Und schließlich Partizipationskompetenz: Sie lernten die unsagbare Freude und Begeisterung kennen, die auf den Sportanlagen herrschte. Sicherlich wollte jede Spielerin gewinnen, aber es gab auch dazwischen viel Jubel oder Freude über ganz kleine Erfolge: SportlerInnen, die sich freuten, dass die SchülerInnen da waren, um sie anzufeuern; aber auch SchülerInnen, die sich über das Strahlen in den Augen der SportlerInnen freuten und die durch Mike die Scheu vor Menschen abgelegt haben, die spezielle Bedürfnisse haben.

MMag. Susanne Kleinoscheg, MMA

HERAUSGEBER:
VEREIN DER ABSOLVENTINNEN UND
FREUNDE DES WIKU-BRG,
SANDGASSE 40, 8010 GRAZ